



Amtsblatt

Neuer Altmarkt empfängt Striezelmarktbaum aus Pirna

Barrierefreier Hightech-Platz wurde nach mehrmonatiger Bauzeit eingeweiht

Alle Jahre wieder ist er ein unübersehbarer Vorbote der Weihnachtszeit – der Striezelmarktbaum mitten auf dem Dresdner Altmarkt. Am 4. November wurde er im Beisein von vielen Schaulustigen auf dem Dresdner Altmarkt aufgestellt. Die Colorado-Tanne kommt aus Pirna. Der 55 Jahre alte Baum ist rund 20 Meter lang und sieben Tonnen schwer. Auf dem Altmarkt wurde er in eine Hülse eingelassen.

Der Altmarkt war lange Baustelle und auch jetzt müssen sich die Dresdnerinnen und Dresdner noch etwas gedulden, bis sie hier flanieren können. Der Zaun ist für den Aufbau des 589. Dresdner Striezelmarktes geschlossen. Eröffnung ist am Mittwoch, 29. November, 16 Uhr.

■ Wie wurde der Altmarkt modernisiert?

Seit April 2022 hat die Stadt Dresden den Altmarkt saniert. Eine Unterbrechung der Arbeiten wurde für den Striezelmarkt 2022 eingebaut. An der Nordseite des Platzes entstanden die Konturen des mittelalterlichen Rathauses. Die Umrisse wurden durch verschiedene Granitpflastersteine und Arten der Pflasterung nachempfunden. Nun sind die Arbeiten planmäßig abgeschlossen.

Grund für die Sanierung waren ein teilweise marodes, unterdimensioniertes Leitungsnetz unter dem Pflaster. Es entsprach nicht mehr den modernen Anforderungen für Veranstaltungen und Märkte heute. Wichtiger Grund aber war die fehlende Barrierefreiheit des Platzes. Das Großpflaster wurde gegen geschnittenes Pflaster ausgetauscht. Das können Personen mit Rollstühlen sowie Eltern mit Kinderwagen gut befahren, weil es eine ebene Oberfläche hat.

Bei den Pflastersteinen und der Art der Pflasterung wurde auf sehr hohe Qualität geachtet. Deshalb hat man zunächst eine Musterfläche angelegt, an welcher sich die Baufirmen orientieren mussten. Insgesamt 63 verschiedene Steine kamen zum Einsatz – sechs verschiedene farbige Granitsteinarten und ein Basaltstein und das in neun verschiedenen Größen. Die Steine stammen unter anderem aus der Lausitz, aus Portugal, Schweden und anderen Regionen Europas. Gepflastert wurden die 13.000 Quadratmeter mit insgesamt 1,3 Millionen Steinen.

Diese großartige Handwerksleistung wurde nur durch den tatkräftigen Einsatz und die Zusammenarbeit mehrerer Baufirmen möglich. Den Bauauftrag erhielt die ARGE Altmarkt, bestehend aus der Eurovia, der Strabag und Wolff-Müller. Sogar ein Zeitverzug, welcher durch Lieferschwierigkeiten beim Pflaster zustande kam, wurde wieder herausgeholt, indem der Bauablauf mehrfach modifiziert wurde. Mit der Sanierung erhielt der Altmarkt ein Hightech-Ver-



anstellungsnetz mit kostenfreiem WLAN für Besucher und die Möglichkeit zur EC-Zahlung für Marktstände. Zwischen dem Pflaster und der Tiefgarage, welche sich unter dem Altmarkt befindet, liegen Wasser-, Strom-, Abwasser- und Glasfaserleitungen sowie hoch komplexe Unterflurverteiler. Da sie so dicht unter der Oberfläche liegen und die Gefahr des Einfrierens besteht, wurden beheizbare Wasserleitungen eingebaut. Jeder Marktstand kann zudem ein Glasfaseranschluss zur Verfügung gestellt werden. Der Altmarkt zählt mit all dieser Technik zu den modernsten Plätzen in Europa. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 13 Millionen Euro.

■ **Veranstaltungen im kommenden Jahr**
Kaum ist der Striezelmarkt abgebaut,

Angekommen. Der Striezelmarktbaum wurde in Pirna geschlagen, verladen und dann auf einem Sattelschlepper nach Dresden gefahren. Ein Krahn brachte ihn auf dem Altmarkt in die richtige Position.

Foto: Jürgen Männel/jmfoto

beginnen Mitte Januar die Bauarbeiten für das Winterfest, das mit 44 Veranstaltungstagen bis in den März reicht. Frühjahrs- und Herbstmarkt ziehen nach zwei Jahren vom Ausweichstandort Neumarkt zurück auf den Altmarkt. Über das Jahr kommen weitere Veranstaltungen und Sondernutzungen hinzu wie der Christopher Street Day, ein Beachvolleyball-Turnier, das SZ-Fahrradfest, ein Streetfood-Festival, ein französischer Gourmetmarkt und natürlich das Dresdner Stadtfest.

Gedenktage



An den bevorstehenden Gedenktagen im November gelten in Sachsen besondere Schutzvorschriften. Das Ordnungsamt erinnert alle Gastwirte, Veranstalter und Betreiber von Spielhallen daran, am

■ Sonntag, 19. November 2023 (Volks-
trauertag),

■ Mittwoch, 22. November 2023 (Buß-
und Betttag) und am

■ Sonntag, 26. November 2023 (Toten-
sonntag)

folgende Vorschriften nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen zu beachten:

Öffentliche Tanzveranstaltungen und andere Vergnügungen, die dem ernsten Charakter dieser Tage widersprechen, sind von 3 bis 24 Uhr verboten. Das schließt sowohl Zirkusveranstaltungen als auch Theater- und Variétéveranstaltungen mit frech-frivolem oder belustigendem Charakter ein. Ebenso dürfen beispielsweise Spielhallen und Sportwettbüros in dieser Zeit nicht geöffnet sein. Auch öffentliche Sportveranstaltungen sind bis 11 Uhr nicht gestattet.

Wer gegen dieses Verbot verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro rechnen.

Wohnungskauf



Die Stadt erwirbt 1.213 Wohnungen in den Stadtbezirken Neustadt und Prohlis von der Vonovia. Neuer Eigentümer wird die städtische Wohnungsgesellschaft WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG (WiD). Darüber hinaus veräußert Vonovia unbebaute Dresdner Grundstücke an die Landeshauptstadt. Voraussetzung für den Vollzug des Kaufvertrages ist die Zustimmung des Stadtrates.

Schulwegsicherheit



Seit Schuljahresbeginn und noch bis zu den Winterferien 2024 führt die Stadtverwaltung an der 63. Grundschule „Johann Gottlieb Naumann“ an der Wägenerstraße in Blasewitz einen Verkehrsversuch durch. Er soll den Schulweg für die 443 Grundschul Kinder sicherer machen, unter anderem mit den ersten Dresdner „Elterntaxi-Haltestellen“.

Aus dem Inhalt



Flächennutzungsplan-Änderung
Stadtbezirk Dresden-Altstadt 10

Stadtrat
Tagung am 16. und 17. November 11

Ausschreibung
Stellenangebote 11

Zwischenfazit zum Verkehrsversuch an 63. Grundschule

■ Blasewitz

Seit Schuljahresbeginn und noch bis zu den Winterferien 2024 führt die Stadtverwaltung an der 63. Grundschule „Johann Gottlieb Naumann“ an der Wägerstraße in Blasewitz einen Verkehrsversuch durch. Er soll den Schulweg für die 443 Grundschulkindern sicherer machen. Kern ist die erste Dresdner „Schulstraße“: Den Straßenabschnitt vor der Schule dürfen Autos zwischen 7 bis 8 Uhr sowie nachmittags zwischen 15 bis 16 Uhr nicht befahren. Eine Ausnahme gilt für die Anwohner. Außerdem gibt es ganztägig ein eingeschränktes Haltverbot zwischen Brucknerstraße und Kretschmerstraße sowie ein Haltverbot gegenüber den neuen Fahrradbügeln vor der Grundschule. Wer seine Kinder mit dem Auto zur Schule bringt, kann die dafür vorgesehenen Elterntaxi-Haltestellen auf der Dornblüthstraße, Kretschmerstraße, Berggartenstraße und der Hüblerstraße nutzen.

Der Verkehrsversuch zeigt bisher große Erfolge. Die neue Regelung wird vom allergrößten Teil der Elternschaft vorbildlich beachtet. Dr. Annett Aurig, Schulleiterin der 63. Grundschule: „Der Verkehrsversuch hat sich gut eingespielt. Wir erleben eine wesentlich entspanntere Situation vor unserer Schule. Auch die Elterntaxi-Haltestellen werden gut angenommen.“

www.63-grundschule-dresden.de/elterntaxiinitiative-schulwegsicherheit

Fußwege Mockritzer/Robert-Koch-Straße werden saniert

■ Prohlis

Bis Anfang Dezember setzt das Straßen- und Tiefbauamt die Fußwege an der Kreuzung Robert-Koch-Straße/Mockritzer Straße instand. Sie bekommen neues Betonpflaster. Schadhafte Straßenabläufe und Bordsteinstellen werden repariert.

Für die Bauzeit sind abschnittsweise sowohl halbseitige als auch Vollsperrungen des Fußweges nötig. Zugänge für die Anlieger bleiben erhalten. Die Fahrbahn am Bauort wird abgesperrt. Beide Fahrbahnen bleiben für den Verkehr geöffnet.

Wartungsarbeiten am Tunnel Waldschlößchen

■ Neustadt

Ab 13. bis 16. November lässt das Straßen- und Tiefbauamt Wartungsarbeiten am Tunnel Waldschlößchen durchführen. Die Weströhre (Richtung Waldschlößchenbrücke) wird am 13. November und die Oströhre (Richtung Stauffenbergallee) wird am 14. November gesperrt. Die Verkehrsführung erfolgt in der jeweils freigegebenen Röhre in beiden Richtungen.

Die Zufahrt von der Bautzner Straße zur Waldschlößchenbrücke wird am 15. November von 20 Uhr bis ca. 22.15 Uhr gesperrt. Die Sperrung der Zufahrt von der Brücke zur Bautzner Straße (stadtauswärts) erfolgt vom 15. zum 16. November in der Zeit von 22.30 bis 5 Uhr.

Dresden erwirbt von der Vonovia 1.213 Wohnungen für die WiD

Keine Veränderungen in Verträgen der Mieterinnen und Mieter

Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender von Vonovia, gaben kürzlich gemeinsam in Dresden bekannt, dass die Stadt 1.213 Wohnungen von der Vonovia erwirbt. Neue Eigentümerin wird die städtische Wohnungsgesellschaft WiD Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG (WiD). Voraussetzung für den Vollzug des Kaufvertrages ist die Zustimmung des Dresdner Stadtrates.

■ Kooperationsvereinbarung von Stadt und Vonovia

Im April 2022 hatten die Landeshauptstadt Dresden und Vonovia eine Kooperationsvereinbarung zu drei zentralen Themen abgeschlossen: gemeinsame Quartiersentwicklungen, ein gemeinsames Vorgehen bei der Klimastrategie und der Ankauf von Wohnungen aus dem Bestand von Vonovia. Mit der Bekanntmachung ist ein wichtiger Meilenstein erreicht, und die Stadt vergrößert den kommunalen Wohnungsbestand deutlich.

■ WiD erwirbt Wohnungen in Neustadt und Prohlis

Die WiD als 100-prozentige städtische Tochter erwirbt 1.213 Wohnungen unterschiedlicher Wohnungsgrößen in den



Stadtbezirken Neustadt und Prohlis. Darüber hinaus veräußert Vonovia unbebaute Dresdner Grundstücke mit einer Fläche von etwa zwölf Hektar an die Landeshauptstadt. Darunter befinden sich Entwicklungsflächen am Johnsbacher Weg und der Windmühlenstraße, auf denen in Zukunft weitere bis zu rund

Hand drauf. Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Rolf Buch, Vorstandsvorsitzender von Vonovia, geben die Einigung bekannt.

Foto: Diana Petters

1.800 Wohnungen entstehen könnten. Der Preis für dieses Gesamtpaket beträgt insgesamt 87,8 Millionen Euro. Der Kaufpreis entspricht dem Buchwert zum 30. Juni 2023.

■ Stadtratsentscheidung voraussichtlich im Dezember

Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagt: „Mit dem Ergebnis werden wir den kommunalen Wohnungsbestand einerseits mehr als verdoppeln, und gleichzeitig sichern wir unserer Stadt signifikante Flächenpotenziale für zukünftige Wohnflächenentwicklung. Hier gilt es nun mittelfristig Baurecht zu schaffen, um dem wachsenden Bedarf an Wohnraum in Zukunft ein Angebot entgegenzusetzen zu können. Nach intensiven Verhandlungen über die vergangenen Wochen und Monate ist die Einigung über dieses Gesamtpaket ein sehr gutes Ergebnis für unsere Stadt. Ich danke Vonovia für die konstruktive Zusammenarbeit. Jetzt obliegt es dem Stadtrat, über das Ergebnis zu entscheiden. Dazu werde ich zeitnah im November eine Entscheidungsvorlage in die Gremien einbringen mit dem Ziel, diese in der Stadtratssitzung am 14. Dezember 2023 zum Beschluss zu führen.“

■ Was der Verkauf für die Mieterinnen und Mieter bedeutet

Außer einem Eigentümerwechsel hat der Verkauf keine Folgen für Mieterinnen und Mieter. Alle Mietverträge behalten ihre Gültigkeit, weder die Miethöhe noch die Kündigungsfristen ändern sich. Es gilt das Prinzip „Kauf bricht nicht Miete“. Vonovia hat die Mieterinnen und Mieter der in Betracht kommenden Häuser per Brief über die Kaufabsicht der Landeshauptstadt Dresden informiert. Der Übergang der Wohnungen auf die kommunale Wohnungsgesellschaft soll im 1. Quartal des nächsten Jahres vollzogen werden.


Malteser
 ...weil Nähe zählt.



Jetzt
1 Monat
kostenlos*

Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt

Malteser Hausnotruf

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Professioneller Bereitschaftsdienst
- Fixpreis ohne versteckte Kosten

Jetzt informieren: 0800 9966028

(Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)

malteser-hausnotruf.de

*Gültig bis 15.11.2023 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.

„Der Koch und der halbe Soldat“ – Premiere am tjg

Das tjg. theater junge generation, Kraftwerk Mitte 1 (nahe Wettiner Platz) lädt zur Premiere des Stückes „Der Koch und der halbe Soldat“ am 11. November, 18 Uhr, ein. Die Koproduktion mit dem Theater Laika, Antwerpen Schauspiel und tjg.-Puppentheater entstand nach dem Roman „Wie Tortot sein Fischherz verlor“ von Benny Lindelauf. Sie ist für Kinder ab zehn Jahren geeignet.

In dem Stück sitzt die Familie beim gemeinsamen Essen am Küchentisch, als ein Brief mit einer bedrohlichen Nachricht kommt: Die fünf ältesten Geschwister müssen in den Krieg ziehen, während der jüngste Bruder Georg allein zurückbleibt. Um ihren kleinen Bruder auf die Situation vorzubereiten, erfinden seine Geschwister für ihn eine Geschichte.

Die Karten für die Premiere sind vergriffen. Weitere Vorstellungen gibt es am 15. November 18 Uhr, 17. November 19.30 Uhr und 18. November 18 Uhr.

www.tjg-dresden.de



Vortrag: Wege zu Clara und Robert Schumann

Das Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, lädt am Sonntag, 19. November, 15 Uhr, zum Vortrag „Wege zu Clara und Robert Schumann. Erkundungen in Dresden und Umgebung“ ein. Anita Brückner widmet sich intensiv der Forschung rund um Clara und Robert Schumann in Dresden. Dieses Jahr erschien ein neues Buch zum Thema, welches Anita Brückner vorstellt. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

www.stadtmuseum-dresden.de



Medienfestival und Deutscher Multimediapreis mb21

Von Sonnabend, 11. November, ab 10 Uhr, bis Sonntag, 12. November, bis 18 Uhr, findet das Medienfestival in den Technischen Sammlungen Dresden, Jungjansstraße 1-3, statt. Die nominierten Preisträgerinnen und Preisträger des Deutschen Multimediapreises mb21 sind eingeladen, ihre multimedialen Projekte der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch im 25. Jubiläumsjahr des Multimediapreises haben alle Interessierten die Möglichkeit, in die Welt der digitalen Medienkultur einzutauchen und die Themen junger Medienmacher zu erkunden. Die Besucherinnen und Besucher des Medienfestivals können sich auf ein vielfältiges Programm freuen.

Veranstaltet wird der Deutsche Multimediapreis mb21 vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum sowie dem Medienkulturzentrum Dresden. Hauptförderer sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Landeshauptstadt Dresden.

www.deutscher-multimediapreis.de



Workshop in der Grafikwerkstatt Dresden

Ausstellung zeigt zeitgenössische Druckgrafik



In der Grafikwerkstatt Dresden in den Technischen Sammlungen, Jungjansstraße 1-3, findet der Workshop für Originaldruckgrafik „Handpressendrucke Dresden 2023“ statt. Daran nehmen Tanja Fent (Seon, Schweiz), Eckhard Gehrmann (Friedrichsdorf), Ernst Hanke (Interlaken, Schweiz), Patrick Wagner (Tingsryd, Schweden) sowie die Dresdner Olivia Christen, Peter Hofmann, Luise Kleuser und Sarah Steuer teil. Ziel ist es, den handgemachten druckgrafischen Abzug als künstlerische Ausdrucksform zu fördern.

Die Grafikwerkstatt Dresden ist eine Einrichtung des Amtes für Kultur und Denkmalschutz zur Förderung zeitgenössischer Druckgrafik. Es sind vollständig ausgestattete Arbeitsplätze für Radierung, Steindruck, Algrafie, Hochdruck, Handsatz, Layout, Fotografie/

In der Grafikwerkstatt. Drucker Ernst Hanke (links) beim Behandeln der Steine für den Druck der Lithografien Foto: Peter Stephan

Dunkelkammer, Buchbindung und ein Ätzaum vorhanden. Auf Wunsch stehen die Drucker Peter Stephan, Torsten Leupold und Udo Haufe beratend zur Seite.

In der Galerie & Kunsthandlung „Blaue Brücke“, Friedrich-Wieck-Straße 5, sind Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops bis zum 18. November freitags von 14 bis 18 Uhr und am sonnabends von 14 bis 17 Uhr zu sehen. Die Arbeiten können erworben werden. Der Eintritt ist frei.

www.grafikwerkstattddresden.de



Vortrag und Konzert im Kugelgenhaus

Bekannter Liederzyklus „Die Winterreise“ von Franz Schubert erklingt

Das Kugelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13 (2. Obergeschoss), lädt am Mittwoch, 15. November, 18 Uhr, zu einem Vortrag ein. Prof. Dr. Frank Almai spricht über „Goethes ‚Märchen‘ als zeitgeschichtliche Reflexion einer Krise der Gesellschaft um 1800“. Goethes „Märchen“ gilt als vieldeutiges Kunstwerk, dessen Rätselcharakter den Leser herausfordert. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

Am Sonnabend, 18. November, 17 Uhr, lädt das Kugelgenhaus zum Konzert „Die Winterreise“ ein. Der bekannte Liederzyklus von Franz Schubert mit Texten von Wilhelm Müller erklingt.

Britta Schwarz singt und Daniel Heide begleitet sie auf dem Hammerflügel. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 13 Euro.

www.museen-dresden.de



Bundesweiter Vorlesetag auch in Dresden

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Er findet bereits seit 2004 statt und hat sich zu Deutschlands größtem Vorlesefest entwickelt. Alljährlich am dritten Freitag im November sollen die Kinder und Erwachsenen für das Vorlesen begeistert werden.

Die Städtischen Bibliotheken beteiligen sich auch in diesem Jahr am bundesweiten Aktionstag und laden am Freitag, 17. November, den ganzen Tag über zu Lesungen im gesamten Stadtnetz ein.

■ Programm

■ Zentralbibliothek, Schloßstraße 2 (Eingang Wilsdruffer Straße), Foyer 2. Obergeschoss

17 Uhr Mitglieder des Schreib-Treffs und der Autorenwerkstatt stellen ihre Texte vor

■ Bibliothek Neustadt, Königsbrücker Straße 26

10 Uhr Till Hohmann (engagierter Papa) liest vor

16.30 Uhr Thomas Eisen (Schauspieler, Staatsschauspiel Dresden) liest vor

■ Bibliothek Pieschen, Bürgerstraße 63 Vorlesepaten lesen vor:

15 Uhr Sabine Hiebner liest „Der Eisdrache“ von Troon Harrison

15.30 Uhr Gabriele Windisch liest „Lindbergh“ von Torben Kuhlmann

16 Uhr Carmen Teichmann liest „Rüpelbande“ von Axel Scheffler

16.30 Uhr Jacqueline Griesbach liest „Freunde“ von Helme Heine

17 Uhr Mirjam Förster liest „Das Grüffelo“ von Axel Scheffler

Des Weiteren beteiligen sich die Bibliotheken Cotta, Laubegast, Südvorstadt, Johannstadt, Langebrück, Blasewitz und die Ausleihstelle Pappritz am Bundesweiten Vorlesetag. Das detaillierte Programm ist im Internet nachzulesen.

www.bibo-dresden.de



Kinderbuchlesung am Nachmittag mit Stadtschreiber

Der Dresdner Stadtschreiber 2023 und Leipziger Autor, Carl Christian Elze liest die Kindergeschichte „William und der Fliegenkönig“, die er in seiner Dresdner Zeit verfasst hat. Die Kinderbuchlesung findet am Dienstag, 14. November, 14.30 Uhr, in der Bibliothek Neustadt, Königsbrücker Straße 26, statt.

William ist sechs Jahre alt und seine Eltern streiten sich in letzter Zeit sehr oft. Das verunsichert William. Er hat noch einen älteren Bruder, Paul, der ihm leider nicht helfen kann. William will seinen Kummer verdrängen, erfindet Geschichten, was zumindest ein bisschen hilft. Aber erst die Begegnung mit dem abgestürzten Fliegenkönig eröffnet ihm eine abenteuerhafte Möglichkeit, direkt in den Kopf seiner Eltern zu kommen und dort die Dinge geradezurücken. Um das zu schaffen, muss William dem Fliegenkönig bei seinen Flugproblemen helfen.

Die Lesung ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Der Eintritt ist frei.

Wer hat Verständnis, Geduld und Zeit für Pflegekinder?

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden sucht Pflegeeltern, die für unbestimmte Zeit ein Kind bei sich aufnehmen möchten. Am Mittwoch, 29. November, 19 Uhr, können sich Interessierte im Pflegekinderdienst, Glashütter Straße 101, informieren.

Bevorzugt wird eine Unterbringung der Kinder in Familien vor einer Heimunterbringung.

Für 13 Kinder sucht das Jugendamt derzeit Pflegefamilien. In Frage kommen Menschen unterschiedlichen Alters, die sich vorstellen können, einem Kind auf Zeit ein Zuhause zu bieten. In Dresden kümmern sich aktuell 340 Pflegefamilien um 404 Pflegekinder.

Zukünftige Pflegeeltern sollten vor allem Liebe, Verständnis, Geduld und Zeit mitbringen. Kinder erfahren einen großen Einschnitt in ihrem Leben, wenn sie nicht mehr bei ihren Eltern bleiben können. Möglich Gründe hierfür sind Überforderung, Krankheit, Suchtprobleme oder Gewalt in der Familie. Langfristiges Ziel ist es, Kindern die Rückkehr in ihre Familien zu ermöglichen. Deshalb ist die Zusammenarbeit mit den Herkunftseltern besonders wichtig.

Alle Pflegeeltern erhalten in einem ersten Schritt eine zehnwöchige Schulung. Diese wird von den Pflegeelternberatungen „Pflegekind in Dresden“ des Diakonischen Werkes – Stadtmission Dresden gGmbH und des „Wegen Uns“ Dresdner Pflege- und Adoptivkinder e. V. durchgeführt. Die Seminare beinhalten Tipps für den Alltag, pädagogische Ratschläge oder auch rechtliche Hinweise und Hilfestellungen im Umgang mit den Herkunftseltern. Eine Eignung als Pflegeeltern, ihre wirtschaftliche Situation und die Bereitschaft einem fremden Kind Zuwendung zu gewähren, wird bei zwei Hausbesuchen geprüft und gemeinsam besprochen.

www.dresden.de/pflegeeltern

Assistenzhunde sind in der Stadtverwaltung willkommen

Aufkleber an Türen – wie im Bürgerbüro Leuben – weisen darauf hin

Die Stadtverwaltung Dresden heißt Assistenzhunde offiziell in ihren Einrichtungen willkommen. Zu erkennen ist dies am Türaufkleber „Assistenzhund willkommen“, wie es ihn zum Beispiel am Bürgerbüro Leuben gibt. Diesen ersten Aufkleber brachte kürzlich Stadtbezirksamtsleiter Jörg Lämmerhirt im Beisein der Assistenzhunde Daika (schwarz) und Mascha (hell) an. Ebenfalls mit anwesend waren die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen und Seniorinnen und Senioren Manuela Scharf, Bürgerbüroleiterin Kristina Löscher sowie die Pfotenpiloten-Botschafterinnen Dr. Hannah Reuter und Manja Maserati.

Assistenzhunde übernehmen bei einer Vielzahl von Behinderungen und chronischen Beeinträchtigungen wichtige, oft lebensrettende Aufgaben für ihre Menschen. Sie sind Schlüssel zu mehr Lebensqualität und Unabhängigkeit im Alltag. Doch während der Blindenführhund den meisten Menschen ein Begriff ist, sind andere Assistenzhunde kaum bekannt. Das sorgt vielfach für Konflikte im Alltag. Denn wenn nicht bekannt ist, dass es zum Beispiel medizinische Warnhunde gibt oder solche, die Menschen mit Hörbehinderung assistieren, droht bei generellem Hundeverbot in öffentlichen Einrichtungen, Arztpraxen oder Geschäften schnell ein Rauswurf.



Seit dem 1. Juli 2021 gilt in Deutschland das neue Assistenzhundgesetz (Artikel 9, §12e-1 BGG).

Die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen und Seniorinnen und Senioren Dresdens, Manuela Scharf, ist froh über die rechtliche Klarstellung: „Menschen, die von einem zertifizierten

Amtlich. Im Bürgerbüro Leuben haben Assistenzhunde Zutritt.

Foto: Nadine Kadic

oder als Hilfsmittel anerkannten Assistenzhund begleitet werden, können so selbstbestimmt teilhaben am Leben in der Gesellschaft.“

Yoga-Workshop für Krebskranke und deren Angehörige

Seminar am 27. November in der Johannstadt

Es gibt Zeiten im Leben, die sehr herausfordernd sind. Eine Krebserkrankung gehört dazu. Betroffene stellen sich häufig die Fragen: Was kann ich für mich und meinen Körper tun? Wie kann ich mit der Erkrankung Stabilität erleben? Um dem zu begegnen, bietet die Tumorberatungsstelle unter dem Motto „Achtsamkeit in herausfordernden Zeiten“ einen kostenfreien Yoga-Workshop am Montag, 27. November, von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Praxis Moksha auf der Arnoldstraße 16 in Dresden-Johannstadt an. Willkommen

sind Tumorerkrankte genauso wie deren Angehörige. Eva Scholtyssek, Mitglied im Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland und MBSR-Lehrerin, wird das Seminar leiten. Die Diplom-Sozialpädagogin und Yogalehrerin stellt Methoden aus dem Yoga und der Achtsamkeitspraxis vor, die Unterstützung bieten und helfen, Selbstbestimmtheit zu erleben sowie Kraft zu tanken. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, einige Übungen kennenzulernen und für sich auszuprobieren.

Der Workshop ist auf zwölf Personen

begrenzt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Anmeldung kann über die Tumorberatungsstelle des Amtes für Gesundheit und Prävention per E-Mail an: gesundheitsamt-tumorberatung@dresden.de bzw. telefonisch unter (03 51) 4 88 53 81 erfolgen. Anmeldeabschluss ist Dienstag, 21. November. Zum Workshop sollte bequeme, lockere Kleidung getragen und ein großes Handtuch mitgebracht werden.

www.dresden.de/tumorberatung

Weil sie zu uns gehören Dresdens lebendige Friedhöfe



Urnenhain Tolkewitz

Wehlener Straße 15
01279 Dresden
(0351) 2510055



www.bestattungen-dresden.de

Friedhof Dölzchen

Friedhofsweg 1
01187 Dresden
(0351) 8498958



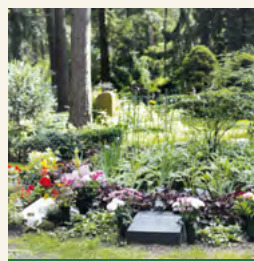
Nordfriedhof

Kannenhöfelweg 1
01099 Dresden
(0351) 8498958



Heidefriedhof Dresden

Moritzburger Landstraße 299
01129 Dresden
(0351) 8498958



Bestattungsdienst

Wir gestalten
Ihren Weg des Abschieds -
persönlich, einfühlsam
und kompetent.

Löbtauer Str. 70 • 01159 Dresden
www.bestattungen-dresden.de
(03 51) 43 93 60-0
(Tag & Nacht)



SILVESTER ALL INCLUSIVE



Feiern Sie Silvester und Neujahr mit einem Maximum an Unterhaltung und Entspannung!

**Silvester-Aufenthaltspaket
für 2 oder 3 Übernachtungen beinhaltet:**

- **Unterkunft im SUPERIOR Zimmer**
- **reichhaltiges Frühstück** am Frühstücksbüffet
- **2x reichhaltiges Abendessen** am warmen und kalten Büfett
- **Silvester-GALA-BANKETT** mit einem üppigen Begleitprogramm **im Zirkusstil**, Bier, Wein, alkoholfreie Getränke – **ALL INCLUSIVE**

2 Aufenthaltsvarianten:

- **inklusive Vergnügungspaket**
(Aquapark, Funpark, iQLANDIA, ...) + ZOO Liberec
- **mit uneingeschränktem Eintritt ins Wellness Center**
(auf mehr als 1 000 m² Fläche) + ZOO Liberec



Weitere Informationen unter:

www.hotelbabylon.de

Nitranská 415/1, 460 07 Liberec, Tschechische Republik

Kontakt: +420 485 249 755, booking@hotelbabylon.cz

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 100. Geburtstag
am 12. November
Irmgard Thate, Altstadt

■ zum 90. Geburtstag
am 11. November
Gertraude Suska, Blasewitz
Manfred Donath, Prohlis
Heinz Eberlein, Blasewitz
am 12. November
Karlheinz Pehl, Blasewitz
Ursula Klarner, Blasewitz
Karlheinz Dost, Altstadt
am 14. November
Hildegard Edelmann, Prohlis
am 15. November
Anna Teuner, Blasewitz
Karl-Heinz Fröhlich, Altstadt
Günther Richter, Altstadt
Hans-Ulrich Raddünz, Prohlis
am 16. November
Grete Jahnke, Prohlis

■ zum 65. Hochzeitstag
Eiserne Hochzeit
am 15. November
Angela und Erich Hübler, Altstadt

Wettbewerb für Sportvereine bis 22. November

Der Wettbewerb für Sportvereine „So geht sächsisch.“ und der Landessportbund Sachsen sind in die nächste Auflage des Wettbewerbs für die sächsischen Vereine aus dem Breitensport gestartet. Bis zum 22. November werden 222 Sportvereine auch in Dresden gesucht, die als Betreiber oder Pächter einer Sportanlage Verantwortung übernehmen und sich in die Entwicklung dieser einbringen. Den Gewinnvereinen winkt ein Werbekooperationsbetrag in Höhe von 1.000 Euro für die öffentlichkeitswirksame Logopräsentation der Kampagne „So geht sächsisch.“

www.sport-fuer-sachsen.de

Kita-Wunsch?



dresden.de/kitas

Für Mittagessen, Sportverein und Nachhilfe ist Geld da

Familien mit geringem Einkommen erhalten Leistungen für Bildung und Teilhabe – trotz Haushaltssperre

Aufgrund der hohen Inflation sowie stark steigender Ausgaben gilt in der Dresdner Stadtverwaltung aktuell eine Haushaltssperre. Davon betroffen sind alle konsumtiven zahlungswirksamen Ausgaben. Doch es gibt Ausnahmen. Insbesondere für soziale Pflichtleistungen, auf die ein gesetzlicher Anspruch besteht, gilt die Haushaltssperre nicht. Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann: „Deshalb müssen sich Familien mit geringem Einkommen keine Sorgen machen. Für Mittagessen, Sportverein und Nachhilfe ist Geld da. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden trotz Haushaltssperre nicht gekürzt und in voller Höhe ausgezahlt, damit kein Kind in Kita oder Schule hungrig bleibt. Denn mit einem leeren Bauch spielt, lernt und wächst es sich nicht gut.“

Die Sozialbürgermeisterin ermutigt Familien mit geringem Einkommen zur Antragstellung: „Niemand muss sich für die Inanspruchnahme sozialer Hilfen schämen. Jeder hat das Recht, seinen Anspruch auf Wohngeld, Bürgergeld, Sozialhilfe, Bildungspaket und Dresden-Pass geltend zu machen und die Unterstützung in Anspruch zu nehmen!“

Die Leistungsberechtigten können aus dem Bildungspaket sechs verschiedene Förderungen erhalten:

- kostenfreie Mittagsverpflegung: komplette Übernahme der Kosten für gemeinsames Mittagessen in Kinderkrippe, Kindergarten, Tagespflege, Hort sowie allgemein- und berufsbildenden Schulen
- kostenfreie Lernförderung: komplette Übernahme der Kosten für außerschulische Nachhilfe
- Freizeit-/Mitmachbudget: pauschal 15 Euro pro Monat für gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten (zum Beispiel Musikschule und Sportverein), bis zu 180 Euro im Jahr sind möglich
- kostenfreie Ausflüge und Fahrten: alle Kosten für eintägige Ausflüge und mehrtägige Fahrten mit dem Kindergarten, der Kinderkrippe, der Kindertagespflege, dem Hort und der Schule werden übernommen. Nur individuelle Ausgaben wie für Taschengeld oder Wanderschuhe und Badesachen



werden nicht übernommen.

- Zuschuss für Schülerbeförderung: Schülerinnen und Schüler erhalten einen Zuschuss zur Schülerbeförderung, soweit sie auf kostenpflichtige Verkehrsmittel angewiesen sind – in der Regel 15 Euro pro Monat fürs Bildungsticket
- Zuschuss für Schulzeug: Schülerinnen und Schüler an allgemein- und berufsbildenden Schulen erhalten zweimal im Jahr eine Pauschale für persönlichen Schulbedarf (zum Beispiel Schultasche, Sportsachen, Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterial): zum Schuljahresanfang 116 Euro (2024: 130 Euro), zum Halbjahr 58 Euro (2024: 65 Euro)

Das Bildungspaket gilt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter unter 25 Jahren. Das Freizeit- bzw. Mitmachbudget erhalten nur Unter-18-Jährige.

Voraussetzung für die Bildungs- und Teilhabeleistungen ist, dass eine dieser Sozialleistungen beantragt bzw. bezogen wird:

- Bürgergeld vom Jobcenter
- Wohngeld vom Sozialamt
- Kinderzuschlag von der Familien-

kasse

- Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung) vom Sozialamt
 - Asylbewerberleistung vom Sozialamt
- Das Jobcenter unterstützt Familien auch, wenn sie erst aufgrund der Kosten für Bildung und Teilhabe hilfebedürftig werden, beispielsweise wenn eine Klassenfahrt zu teuer ist.

Familien, die Wohngeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe oder Asylbewerberleistung erhalten, können ihren Bildungspaket-Antrag digital beim Sozialamt einreichen. Ausfüllen, bestätigen, versenden – alles papierlos und bequem von zu Hause. Einfach die persönlichen Daten in den Online-Assistenten auf www.dresden.de/bildungspaket eingeben. Familien mit Bürgergeld nutzen bitte das Bildungspaket-Formular vom Jobcenter für ihren Antrag.

■ Hintergrund

Die Stadt hat zum 5. Juni 2023 eine Haushaltssperre verhängt, weil die Einnahmen nicht in ausgewogenem Verhältnis zu den Ausgaben standen und stehen. Der Haushalt ist insbesondere wegen hoher Sozialausgaben und gestiegenen Sachkosten unter Druck geraten. Hauptursachen hierfür sind stark gestiegene Energiekosten sowie erhöhter Zuschussbedarf städtischer Unternehmen, die Unterbringungskosten für Geflüchtete (sie werden bislang nicht vollständig von Bund und Land übernommen) und Personalkostensteigerungen.

Von der Haushaltssperre ausgenommen sind Pflichtleistungen, für die seitens der Landeshauptstadt Dresden eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung besteht wie zum Beispiel im Bereich der sozialen Leistungen und der Jugendhilfe. Der Erlass der haushaltswirtschaftlichen Sperre umfasst ebenfalls nicht die Personalkosten sowie die Investitionen.

www.dresden.de/bildungspaket

Wir kaufen
**Wohnmobile +
Wohnwagen**

03944-36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Martinsgans vom
Gasthof Coschütz
ab 11. Nov. 2023 auch auf ihrem Tisch
Ab sofort bestellen
Telefon: 0351 / 4010358
info@gasthof-coschuetz.de
Genießen Sie im Gasthaus oder Zuhause!



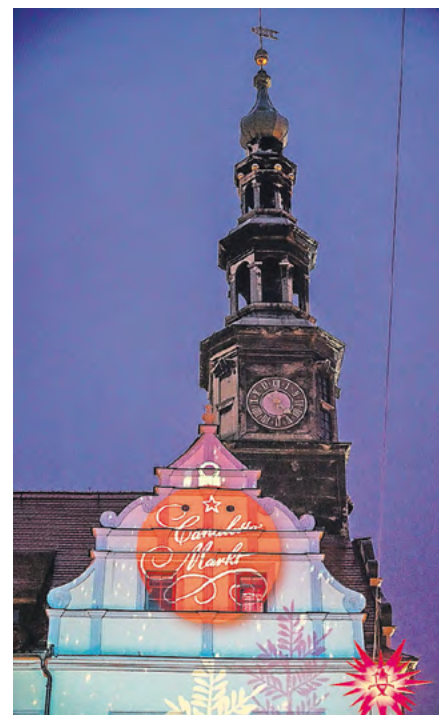
Sächsischer Weihnachtszauber

Wer im Freistaat nach heimeligen Weihnachtsmärkten sucht, wird in Pirna und Bautzen fündig. Dort warten besondere Markterlebnisse.

Natürlich bietet Dresden viele zauberhafte Weihnachtsmärkte – wer Striezelmarkt, Augustusmarkt und den Mittelalter-Weihnachtsmarkt im Stallhof allerdings schon besucht hat, dem seien zwei Tipps außerhalb der Landeshauptstadt ans Herz gelegt. Der Canaletto Markt in Pirna ist schon allein dank seiner Lage auf dem historischen Marktplatz ein absoluter Ausflugstipp. Nach der Eröffnung am 28.11. bleibt der Markt, mit einer Pause vom 24. bis 26.12., bis zum 30.12. geöffnet. Damit ist er einer der wenigen Weihnachtsmärkte, die auch nach den Festtagen noch Besucher empfangen. Der Markt trägt den Namen des italienischen Malers Giovanni Antonio Canal, besser bekannt als Canaletto. Dieser verewigte die Sandsteinstadt Pirna in elf fotorealistischen Malereien. Und nahezu so, wie Canaletto die Barockfassaden des Pirnaer Markts sah, ist er auch heute noch erhalten. Was Canaletto damals nicht zu Gesicht bekam, ist das einzigartige, digitale Lichtkonzept. Dank einer ausgefeilten Videoprojektion erstrahlt das Pirnaer Rathaus mal als riesengroßes Pfefferkuchenhaus, mal als schnuckelig verpacktes Geschenk.



Canaletto Markt in Pirna



Fotos: ZZDD | Karsten Prauße

Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, ein Karussell sowie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken macht den Canaletto Markt zum Spaß für die ganze Familie. Am 2. Adventswochenende eröffnet zudem der Pirnaer Kunstmarkt im Rathaus. 45 Künstler präsentieren ihre Arbeiten – hier findet sich ganz bestimmt ein originelles Weihnachtsgeschenk. Parallel zum Markt in Pirna heißt auch der Bautzener Wenzelsmarkt vom 1.12. bis zum 22.12. die Besucher willkommen. Der traditionsreiche Weihnachtsmarkt inmitten der romantischen Bautzner Altstadtkulisse feiert in diesem Jahr sein 640. Jubiläum. Er ist damit der älteste in einer Chronik erwähnte Weihnachtsmarkt Deutschlands. Umrahmt von prächtigen, barocken Häusern, laden reich geschmückte Stände von 80 Händlern und Gastronomen zum Bummeln und Verweilen. Zwischen Kornmarkt und Reichenstraße können sich die Gäste an

Handwerkskunst, Spielwaren und Kulinarischem erfreuen, weihnachtlicher Musik lauschen oder dem Puppenspiel beiwohnen. Tierliebe Weihnachtsmarktgänger erwartet in Bautzen nicht nur der Streichelzoo „Asinarius“ auf dem Hauptmarkt, sondern auch die Ponys der Reitschule Seehuber, auf denen die kleinen Besucher an jedem Markt-wochenende Runden über den Buttermarkt drehen können.

Für alle artigen Knirpse bietet der Wenzelsmarkt außerdem bis zum 8.12. die Möglichkeit, Wunschzettel unter Angabe des Namens und der vollständigen Anschrift in den Briefkasten am Weihnachtsbaum einzuwerfen. Die Briefe landen dann in Himmelpfort – der größten Weihnachtspostfiliale Deutschlands – wo der Weihnachtsmann Quartier bezogen hat, um jeden einzelnen Wunschzettel persönlich zu beantworten.

Besondere Würze unter dem Tannenbaum!

Verschenken Sie feine Öle und Senfe aus der Hammermühle Bautzen



Heinke & Sohn Hammermühle Bautzen e.K.
Seidauer Str. 2, 02625 Bautzen, Mail: kontakt@muehle.com, ☎ 03591 301011

Öffnungszeiten Werksverkauf: Dienstag bis Freitag, 9–13 Uhr sowie nach Vereinbarung

www.muehle.com



*Weihnachtliche Grüße
wünscht das Team vom Babička
und hoffentlich sehen wir uns auf dem
Weihnachtsmarkt in Pirna
bei Original Glüwein, leckerer Würstchen
und Original heißer Opladen.*



RESTAURANT BABIČKA

Am Markt 20 | 01796 Pirna | Tel. 03501 4629911 | mail@restaurant-babicka.de | www.restaurant-babicka.de



Copyright ZZDD | Karsten Prauße





Funkelnde Flaniermeile

Auf dem Augustusmarkt verschmelzen weihnachtliche Tradition und Moderne – abseits des ganz großen touristischen Trubels.

Direkt hinter dem gen Osten blickenden Goldenen Reiter beginnt der festliche Zauber des Augustusmarktes. Das ikonische Abbild des sächsischen Kurfürsten und Königs von Polen, August des Starken, heißt die Besucher förmlich willkommen. Über die Hauptstraße bis hin zum Albertplatz erstreckt sich hier eine einmalige Flaniermeile. Der Augustusmarkt ist einer der am feinsten zusammengestellten Weihnachtsmärkte der Landeshauptstadt und bietet nicht nur abwechslungsreiche, internationale Händler, sondern auch diverse Attraktionen. Dies alles wird umrahmt von einem liebevoll arrangierten Dekonationskonzept. Dass es sich hierbei um den jüngsten Weihnachtsmarkt Dresdens handelt, mag man kaum glauben. Tatsächlich hat sich der Augustusmarkt mittlerweile zum zweitgrößten Weihnachtsmarkt der Stadt gemauert und bietet allein schon aufgrund der vielen Stände, die Festliches aus aller Welt präsentieren, ein außergewöhnliches Erlebnis.

Konzipiert von den Dresdnern Holger Zastrow und Matteo Böhme, entfaltet der einzige große Weihnachtsmarkt auf der Neustädter Elbseite einen einmaligen Charme. In diesem Jahr eröffnet der Augustusmarkt am 29.11. und bleibt – mit Unterbrechungen vom 24. bis 26.12. sowie am 1.1. – bis zum 7.1. geöffnet. Damit ist er einer der wenigen Weihnachtsmärkte Dresdens, die auch nach den Festtagen noch Besucher empfangen. Als Flanierpromenade bricht der Markt mit dem gewohnten Bild eines deutschen Weihnachtsmarktes: Auf dem Augustusmarkt verweben sich sächsische Traditionen mit der Moderne. In den weiß-golden beleuchteten Pagodenzelten präsentieren 80 internationale Händler ihr Kunsthandwerk sowie duftende Speisen. Alljährlicher Höhepunkt ist der Blaue Baum, der mittlerweile zu einer waschechten Berühmtheit geworden ist. Sein grelles Leuchten ist womöglich nicht nach



Fotos: Iris Backofen, PR

jedermanns Geschmack, dennoch ist er in aller Munde. Dank stufenweise leuchtender LEDs scheinen die an den Ästen hängenden, künstlichen Eiszapfen zu tropfen. Sobald die Besucher die Weihnachtsallee betreten, werden sie automatisch vom Blauen Baum angezogen. Kein Wunder also, dass das leuchtend-blaue Spektakel das beliebteste Selfie-Motiv des Augustusmarktes ist. Viele weitere Attraktionen warten auf der knapp 500 Meter langen Flaniermeile auf

die Besucher. Ein besonderes Highlight ist das gewaltige Riesenrad direkt am Goldenen Reiter. Bei der Fahrt bietet sich nicht nur ein herausragender Blick auf den Markt und die Neustadt, sondern auch über die Elbe hinweg auf die malerische, historische Altstadt Dresdens. Genauso opulent wie der Ausblick ist auch das weiß-goldene Marktoutfit, das stilistisch an die prunkvollen Uniformen des Zeithainer Lustlagers von 1730 erinnert. Damals rief August der Starke die größte Truppschau der Welt aus, um seine königliche Macht zu demonstrieren. Was vor allem wie eine riesengroße Prahlerei anmutet, war im 18. Jahrhundert immerhin auch eine logistische Meisterleistung. Dazu zählten Superlative wie barocke Sandsteinobelisken, die das Lager markierten, fast 50 geladene europäische Fürsten und fünfständiges Feuerwerk. Als Verpflegung diente ein sage und schreibe 1800 Kilogramm schwerer Christstollen, der in 24.000 Portionen zerteilt wurde. Vollkommen berechtigterweise gilt dieses Gelage heutzutage als Inbegriff barocken Spektakels. Diese kurfürstliche Ressourcenverschwendung wurde von der Bevölkerung scharf verurteilt. Zur Vorweihnachtszeit sind diese historischen Outfits nun mit einem Augenzwinkern versehen, schließlich ist es ein Markt für alle, die sich auf die besinnliche Zeit einstimmen wollen. Barocke Extravaganz hat höchstens einen Platz als kuriose Requisite.

Noch extravaganter, nur weniger ausufernd, ist auf dem Augustusmarkt das Angebot. Internationale und experimentierfreudige Street-Food-Trends treffen auf Thüringer Bratwurst und sächsische Plinsen. Entlang der langen Flaniermeile, die mit wärmespendenden Feuertürmen gespickt ist, sorgen ungarischer Langos, afrikanische Küche, portugiesische Pasteis de Nata und Co. Für Abwechslung und Vielfalt, die ihres gleichen sucht.

Für manche Besucher der Stadt mag der Augustusmarkt noch ein Geheimtipp sein – für die Dresdner ist er längst etabliert. Mit ausgefallener Gestaltung und einem großen Angebot sowie einer lockeren, entspannten Atmosphäre kann der Markt überzeugen. Hier geht es schlichtweg ein bisschen weniger touristisch zu als auf den großen Weihnachtsmärkten auf der anderen Elbseite. Wer zur Vorweihnachtszeit also Dresden und die Dresdner treffen will, dem sei der Augustusmarkt ans Herz gelegt.



DER AUGUSTUSMARKT
DRESDENS INTERNATIONALER
WEIHNACHTSMARKT
Öffnungszeiten: voraussichtlich
29.11.2023 bis zum 7.1.2024 inklusive
Silvester (vom 24. bis 26.12.2023 und am
1.1.2024 bleibt der Markt geschlossen)
Montag bis Donnerstag 11 bis 21 Uhr
Freitag 11 bis 22 Uhr
Sonnabend 10 bis 22 Uhr
Sonntag 10 bis 21 Uhr

Es weihnachtet in der Markthalle!

Geschenkideen, Weihnachtsleckereien und Mode zum Fest –
alles unter einem Dach, unweit vom Goldenen Reiter!



Jeden Samstag
9–16 Uhr

**Sunst-, Antik- &
Krödelmarkt**



Seit 1899

**BESUCHEN SIE UNS IN
DER NEUSTÄDTER MARKTHALLE**

Neustädter Markthalle GmbH & Co. KG · Metzer Straße 1 · 01097 Dresden
Montag–Samstag 8–20 Uhr · Telefon: (03 51) 81054 45
facebook.com/markthalle.dresden · instagram.com/markthalle.dresden
www.markthalle-dresden.de

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999, Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 7 Stadtbezirk Altstadt Teilbereich Waltherstraße/Friedrichstraße

Öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 18. Oktober 2023 nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss Nr. V2404/23 den Entwurf gebilligt und die öffentliche Auslegung der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 7 zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden (in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999, wirksam seit 22. Oktober 2020) für den Stadtbezirk Altstadt, Teilbereich Waltherstraße/Friedrichstraße beschlossen.

Mit der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 7 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Einordnung wesentlicher Funktionsbereiche des Städtischen Krankenhauses Friedrichstadt geschaffen werden.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung.

Der Entwurf zur Flächennutzungsplan-

Änderung Nr. 7 wird mit seiner Begründung **vom 17. November 2023 bis einschließlich 18. Dezember 2023** auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen veröffentlicht. Zusätzlich werden die kompletten Planungsunterlagen auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de eingestellt.

Darüber hinaus liegen die Planungsunterlagen während des o. g. Veröffentlichungszeitraums **montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, World Trade Center, Erdgeschoss, Ausstellungsraum des Stadtmodells, Ammonstraße 70, 01067 Dresden, zur Einsichtnahme aus.** Während der frühzeitigen Beteiligung wurden keine für das weitere Verfahren wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen seitens der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie aus der Öffentlichkeit vorgebracht.

Es sind umweltbezogene Informationen aus dem Umweltbericht zur Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 7 verfügbar: Die umweltbezogenen Informationen geben Aussagen zu den Schutzgütern Naturhaushalt und Landschaftsbild (Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima und Luftthygiene), Mensch und Gesundheit, Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie Klimaschutz und Klimawandel.

Während der Veröffentlichung des Entwurfes besteht allgemein die Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch übermittelt werden (E-Mail: flaechennutzungsplan@dresden.de). Bei Bedarf können diese aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

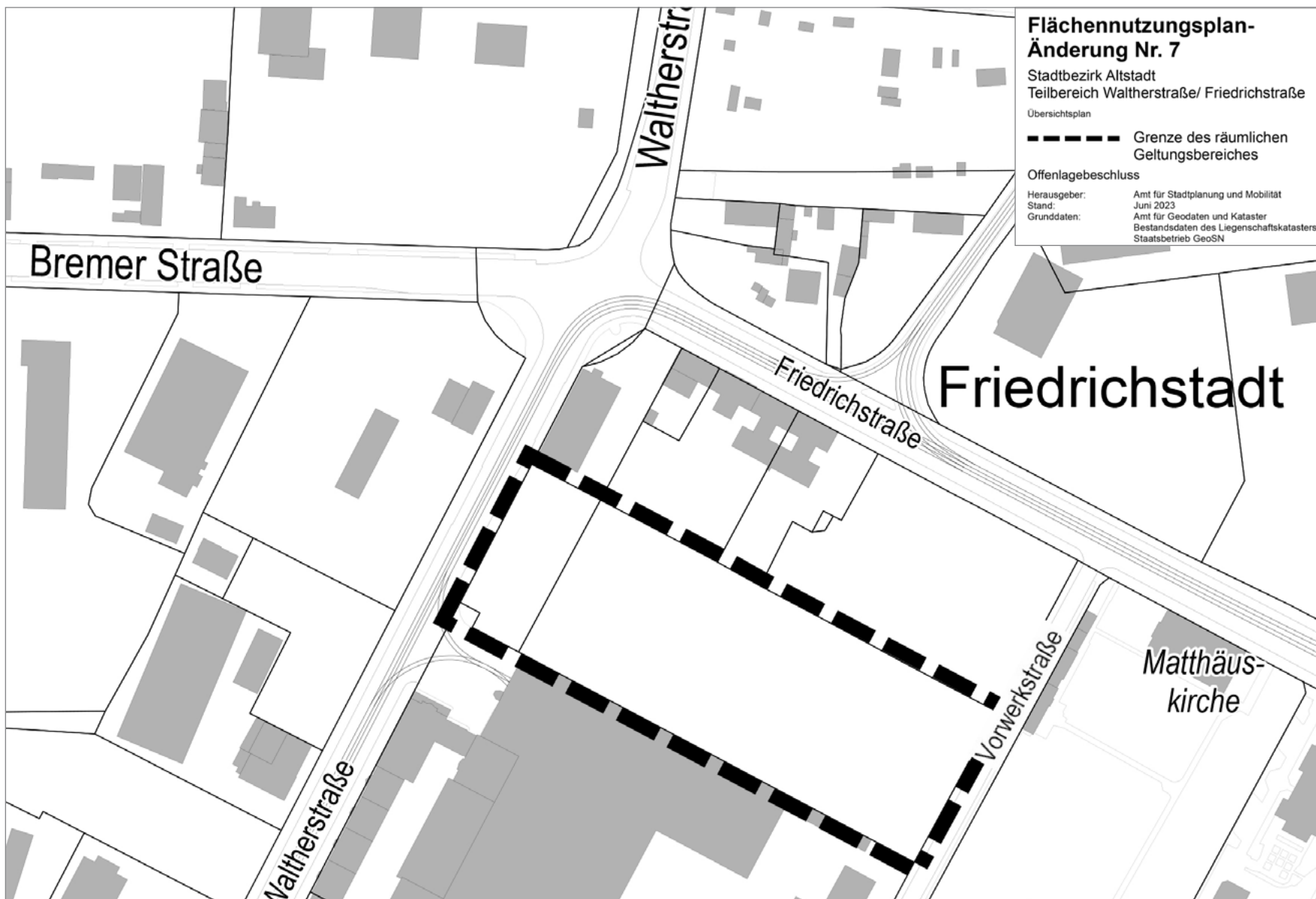
Stellungnahmen, die nicht innerhalb des Veröffentlichungszeitraums abgegeben werden, können bei der weiteren Bearbeitung der Flächennutzungsplan-Änderung unberücksichtigt bleiben.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Dresden, 27. Oktober 2023

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Hinweis: Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 7 im Stadtbezirksamt Altstadt, 3. Obergeschoss, Zimmer 349, Theaterstraße 11, während o. g. Sprechzeiten möglich.



Stellenangebote der Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten.
Dresden gestalten.



dresden.de/karriere

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Sachbearbeiter

allgemeine Sondernutzung (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 66231005

Bewerbungsfrist: 14. November 2023

■ Im Sozialamt sind mehrere Stellen **Sozialarbeiter Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (m/w/d)**

ab dem 1. April 2024 unbefristet sowie zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet (ggfs. mit Option auf Entfristung) zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe S 12
Chiffre: 50231005
Bewerbungsfrist: 15. November 2023

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Sachbearbeiter

Tiefbaukoordinierung (m/w/d) ab sofort befristet als Mutterschutz- und

Elternzeitvertretung zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 66231008

Bewerbungsfrist: 16. November 2023

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Sachbearbeiter Technische Kontrolle – Ingenieur (m/w/d)

ab 1. Januar 2024 unbefristet zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 66231007

Bewerbungsfrist: 16. November 2023

■ Im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen sind mehrere Stellen **Landschaftsgärtner Grünanlagen- und Parkpflege (m/w/d)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 5
Chiffre: 27231002

Bewerbungsfrist: 17. November 2023

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist die Stelle

Sachbearbeiter

Objektverwaltung (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet als Abwesenheitsvertretung bis voraussichtlich 30. September 2024 zu besetzen. Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a

Chiffre: 65231003

Bewerbungsfrist: 17. November 2023

■ Im Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung ist eine Stelle **Sachbearbeiter**

Kommunales Eigentum (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und befristet als Abwesenheitsvertretung zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c
Chiffre: 65231004

Bewerbungsfrist: 17. November 2023

■ Im Bürgeramt sind mehrere Stellen **Sachbearbeiter der Ausländerbehörde (m/w/d)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet und befristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a
Chiffre: 33231001

Bewerbungsfrist: 27. November 2023

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle

Informationssicherheitsbeauftragter Verkehrsleitsystem (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11
Chiffre: 66230809

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2023 (Verlängerung)

■ Im Sozialamt sind mehrere Stellen **Mitarbeiter**

Aufnahme Flüchtlinge (m/w/d)

ab 1. Januar 2024 befristet bis 31. Dezember 2025 zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 6
Chiffre: 50231006

Bewerbungsfrist: offen

■ Im Sozialamt sind mehrere Stellen **Sachbearbeiter**

Aufnahme Flüchtlinge I (m/w/d)

ab 1. Januar 2024 befristet bis 31. Dezember 2025, mit der Option auf Entfristung, zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 b
Chiffre: 50231007

Bewerbungsfrist: offen

bewerberportal.dresden.de

Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz

Kai Schulz (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:

dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen

DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck

DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb

MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt

Stadtrat tagt am 16. und 17. November im Neuen Rathaus

Die nächste Sitzung des Dresdner Stadtrates ist eine Doppelsitzung und findet am Donnerstag, 16. November, 16 Uhr, sowie am Freitag, 17. November, ab 15 Uhr, im Plenarsaal des Neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Sie steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/amtsblatt sowie unter ratsinfo.dresden.de und im nächsten gedruckten Amtsblatt, das am 16. November erscheint. Der Livestream ist online unter www.dresden.de/livestream zu sehen. Diesmal ist die Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde Teil der Sitzung. Sie findet zweimal jährlich statt.



Stadtrat?

ratsinfo.dresden.de



Tradition und
feinste Handwerkskunst

Das Stollenmesser



Das Dresdner Stollenmesser – in handlicher Größe

Das Große Dresdner Stollenmesser von 1730 gibt es als detailgetreue, historische Nachbildung in handlicher Größe von ca. 35 cm. Es ist prunkvoll verziert und trägt das eingravierte Wappen von August dem Starken.

Die Lizenzrechte für Herstellung hat die renommierte Silberwaren-Manufaktur Koch & Bergfeld in Bremen.

Folgende Ausführungen sind erhältlich über Hommage Dresden GmbH:

- 925er Sterlingsilber
- 90 g versilbert mit Porzellangriff
- 90 g versilbert



HOMMAGE DRESDEN
Gesellschaft zur Förderung traditioneller
Handwerkskunst in Sachsen mbH

Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden
Telefon: +49 351 31992210
www.hommage-dresden.de



Stadthaus

HEUBNERSTRASSE

I4^A


GAMMA IMMOBILIEN[®]

GAMMA-IMMOBILIEN.DE

VERKAUFS-
START

